

Cresconius, Manichäer

Cresconius (C.) ist nur durch eine kurze Notiz bekannt, die in zwei Hss. des Augustinischen Corpus überliefert ist. Darin bestätigt C., daß seine Abschwörung vom Glauben Manis nichtig sei, falls er sich vor Unterzeichnung der *gesta* (Protokoll einer öffentlichen Diskussion oder einer Befragung) entfernen sollte. Unsicher ist, ob die folgende Preisgabe von Namen anderer Manichäer aus dem Gebiet von Mauretania Caesariensis ebenfalls C. zuzuschreiben ist oder das angehängte Zeugnis eines ebenfalls konvertierten Manichäers →Felix darstellt.

W: PLS 2, 1389. – A. Mai, NPB 1, Ro 1852, 383.
 L: F. Decret, L'Afrique Manichéenne 1, P 1978, 360. – *ders.*, Du bon usage du mensonge et du parjure: Mélanges P. Lévêque 4, P 1990, 144 f. (= *ders.*, Essais sur l'église Manichéenne, Ro 1995, 118 f.). – J.M. Lieu, S.N.C. Lieu, Felix Conversus ex Manichaeis: JThS 32 (1981) 173–176. – S.N.C. Lieu, Manichaeism, Tü² 1992, 200 f. – PAC 250.

A. HOFFMANN